

## **Dr. Wolfgang Bihler / Christian Munteanu / Dr. Heiko Schönleber**

**Facharzt für Chirurgie, Phlebologie / Facharzt für Gefäßchirurgie  
Zertifizierte Therapeuten für Lipolyse und Botox-Therapie**

**Folgende Tipps und Hinweise sollen Ihnen helfen, sich nach einer Lipolyse- oder Mesotherapie sachgerecht zu verhalten und die typischen Symptome nach der Behandlung richtig einzuordnen.**

### **Die Lipolyse ...**

**... wird durchgeführt, damit sich Fettzellen auflösen, Fett abgebaut, die Fettschicht damit dünner und, als häufiger Nebeneffekt, die Haut auch etwas straffer wird.**

**Zum Fettabbau und zur Straffung des Unterhautgewebes löst man mithilfe der Medikamente eine gewollte „Entzündungsreaktion“ aus, die fast regelhaft mit einigen der folgenden Symptome verbunden ist:**

- > Schwellung und Rötung,**
- > leichte bis mäßige Schmerzen in der behandelten Region für wenige Tage,**
- > gelegentlich kurzfristige Kreislaufreaktion (Schwäche, Schwindel) und**
- > ganz selten Symptome ähnlich einer fieberhaften Erkrankung.**

**Diese Beschwerden sind meist nur kurzzeitig vorhanden und zeigen, dass die Behandlung gut anspricht.**

**Sie können sich aber diese erste, meist etwas unangenehme Phase dadurch erleichtern, dass Sie**

- > lokal kühlen, viel trinken,**
- > kurzfristig Schmerzmittel einnehmen (Diclofenac, Ibuprofen, Aspirin, Paracetamol etc.)**
- > und sich eine kurze Schonungsphase gönnen.**

**Der Fettabbau findet innerhalb von etwa 2 Monaten nach der Behandlung statt, wobei die größte Aktivität in den ersten 3-4 Wochen zu erwarten ist.**

**Das bedeutet, dass Ihr Körper das gelöste Fettgewebe jetzt für den Stoffwechsel zur Verfügung hat. Wenn man nun möchte, dass sich das Fettgewebe nicht wieder an anderer Stelle anlagert, sollte man in dieser Zeit**

- > die Fett- und Kalorienzufuhr mit der Nahrung reduzieren**
- > und viel Energie verbrauchen durch körperliche Aktivität und Sport.**

**Konturunregelmäßigkeiten oder Verfärbungen verschwinden in der Regel nach einigen Wochen wieder spontan.**

**Bei einer Veranlagung zu Besenreisern kann deren Entstehung durch die Behandlung provoziert werden. Auch wenn diese nach einigen Wochen häufig wieder abblassen, so kann eine spätere Behandlung dennoch notwendig werden.**

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
und wünschen Ihnen einen guten Heilverlauf.**

**Bei Fragen und Notfällen sind wir für Sie erreichbar  
in der Praxis 07121 478661 oder**

**Dr. Bihler 0171 4222137 / Chr. Munteanu 0176 62022203 / Dr. Schönleber 0151 20192699**